

Liebe Eltern,

damit der Schulstart gut gelingt, benötigt Ihr Kind viele Kompetenzen in den unterschiedlichsten Bereichen. Im Kindergarten erhält Ihr Kind viele altersgerechte Spiel- und Lernangebote. Auch Sie als Familie können eine Menge tun, um Ihrem Kind den Übergang in die Grundschule zu erleichtern.

1. Motorische Kompetenzen

Das sollten Kinder können:

- das Gleichgewicht halten
- einen Ball werfen und fangen
- mehrere Sprünge mit geschlossenen Füßen durchführen
- auf einem Bein 5-6 Hüpfen durchführen
- Rechts- bzw. Linkshänder sollte klar sein
- mit Papier und Stift umgehen
- **den eigenen Namen schreiben (Buchstaben im richtigen Bewegungsablauf)**
- die Umrisse beim Ausmalen einhalten
- einfache Figuren ausschneiden/nachzeichnen
- Stifte spitzen

Alltagskompetenzen wie

- an- und ausziehen, aufräumen
- Nase putzen, Schuhe binden

So können Eltern fördern:

- Spielplatzbesuche: klettern, balancieren, schaukeln, Trampolin und Seil hüpfen
- Fahrrad, Roller fahren
- Sportverein



- Stifthaltung
- Aufpassen bei: G, M, J, Z, R

- Genaues Ausmalen
- Linien entlang schneiden, basteln



- Schuhe binden beibringen



2. Kognitive Kompetenzen

Das sollten Kinder können:

Sprache

- Gesprächsbereitschaft des Kindes
- deutlich und in ganzen Sätzen sprechen
- Geschichten nacherzählen
- Behalten von Liedtexten
- Anweisungen richtig verstehen (z.B. „Schneide das Viereck aus“)
- Fragen beantworten, z.B. Name, Alter, ...
- Laute und Lautverbindungen richtig sprechen



So können Eltern fördern:

- Den Kindern geduldig zuhören
- **Bilderbücher vorlesen** (Einschlaf-Ritual)
- Kinderlieder singen, Reime lernen z.B. Abzählreime



- Wörter mit gleichem Anlaut sammeln, „Was fängt noch mit M an?“ Achtung: Es heißt „Mmm“ nicht „Emm“!

Zahl- und Mengenbegriff

- Alltägliche Dinge abzählen bis 10
- Mengenvergleich bis 10 (mehr/weniger/gleich viel)
- Ordnen von Mengen, z.B. nach der Größe
- Simultane Mengenerfassung bis zur Menge 5 (auf einen Blick ohne Abzählen)
- Anzahlen auf dem Spielwürfel kennen

Wahrnehmung und Konzentration

- Gute Seh- und Hörfähigkeit
- Farben, Formen kennen und benennen
- Begriffe: rechts, links, oben, unten
- Geschichten hören und verstehen

- Würfelspiele z.B. Mensch ärgere dich nicht, ...
- Domino
- Tisch decken
- Halli Galli



- Puzzlespiel, Memory, Ubongo, Tangram, make 'n break, Fehlersuchbilder
- Aufträge ausführen „Lege das Buch bitte in das Regal rechts neben...“
- Erzählen zu einer Bildergeschichte
- Nachsprechen von vier Begriffen/Zahlen

3. Soziale und emotionale Kompetenzen

Das sollten Kinder können:

Arbeitsverhalten

- Sorgfältiges Arbeiten
- Ordnung halten
- Interesse an Spiel- und Lernangeboten
- Abschluss von Arbeiten, etwas zu Ende bringen, Durchhaltevermögen
- Ertragen von Misserfolgen

Sozialverhalten

- Freude am Spiel mit anderen Kindern
- Einordnung in die Gemeinschaft
- Konstruktives Konfliktlösungsverhalten, z.B. Gespräch, Wiedergutmachung, ...
- Hilfsbereitschaft gegenüber anderen Kindern
- Akzeptieren und Einhalten von Spielregeln
- Selbstständige Kontaktaufnahme

So können Eltern fördern:

- Kleine Aufgaben übertragen: Kindergartentasche packen
- Nicht mehr Benötigtes aufräumen lassen



- Kinder einladen
- Kinder zu befreundeten Familien lassen
- Üben, wie man sich entschuldigt



- Kind muss auch ein „Nein“ akzeptieren
- Höfliches Fragen üben

Es gibt keine „perfekten“ Kinder, aber Sie können Ihr Kind unterstützen und ihm einen guten Schulstart ermöglichen. Lassen Sie Ihr Kind viele Kompetenzen handelnd erwerben und trauen Sie Ihrem Kind etwas zu nach dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun!“

Zu guter Letzt:

**Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule,
dann freut sich auch Ihr Kind!**

Anita Keßler, Kooperationsbeauftragte KIGA-GS der Kreuzbergschule

(Bilder aus: Worksheet Crafter)